

Zentralstelle der Länder für EDV-gestützte Entscheidungshilfen und Programme im Pflanzenschutz,
Bad Kreuznach (ZEPP)



Im Rahmen eines Projektes ist bei der ZEPP zum 01.01.2019 die Stelle

**einer Diplom-Ingenieurin/ eines Diplom-Ingenieurs bzw.
Master of Science
- Fachrichtung Agrarwissenschaften oder Geomatik -**

in Vollzeit **befristet bis 15.04.2020** zu besetzen. Eine Verlängerung des Projektes wird angestrebt.

Im Rahmen des Verbundvorhabens GeoBox-I ist die ZEPP an der experimentellen Entwicklung, Erprobung und Verbreitung eines praxistauglichen Prototypen einer Geo-Box-Infrastruktur zur dezentralen Datenhaltung und regionalen Vernetzung pflanzenschutzrelevanter Daten beteiligt. In einem Teilprojekt sollen bei der ZEPP Planungstools für Maßnahmen im integrierten Pflanzenschutz zusammengestellt werden, wobei nicht-chemische Verfahren priorisiert werden. Vor allem die langfristige Planung von Maßnahmen zur Reduktion des Befallsrisikos werden in den Vordergrund gestellt. Dazu gehören beispielsweise, die optimierte Fruchtfolge, die standortgerechte Auswahl der Sorte, der Aussaatzeitpunkt und die Auswahl geeigneter Pflanzenschutzverfahren. Ein weiteres Teilprojekt befasst sich mit dem Management von Pflanzenschutzmittelresistenzen. In diesem Bereich sollen textbasierte Regelwerke in konkrete Entscheidungsbäume umgesetzt werden. Die Empfehlungen zu Maßnahmen im integrierten Pflanzenschutz und Resistenzmanagement sollen auf Basis von Geodaten, langjährigen, individuellen Schlagdaten, von Daten zum regionalen Auftreten von Resistenzen sowie weiteren verfügbaren Daten abgeleitet werden. Es soll ein Schema entwickelt werden, das es erlaubt, textbasierte Empfehlungen routinemäßig in Planungsszenarien umzusetzen.

Aufgaben:

- Konzeption, Test und Weiterentwicklung von Praxisanwendungen im Rahmen der GeoBox-Infrastruktur für Entscheidungshilfesysteme im Pflanzenschutz
- Analyse von Datenworkflows und Dokumenten im Bereich Pflanzenschutz
- Aus- und Fortbildung sowie Öffentlichkeitsarbeit

Voraussetzungen:

- Hochschulabschluss (Diplom-Ingenieur bzw. Master) in Agrarwissenschaften
- Sehr gute Kenntnisse zum Pflanzenschutz und die Wirkungsweise von Pflanzenschutzmitteln in Ackerbaukulturen
- Sicherer Umgang mit dem PC und mit der Anwendung von Microsoft-Office Lösungen
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, hohe Koordinations- und Kommunikationskompetenz sowie Verhandlungsgeschick für die Arbeit in einer interdisziplinären Arbeitsgruppe
- PKW Führerschein und Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), die Entgeltzahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, bevorzugt per Email als PDF-Datei (max. 5 MB), bis zum **14.12.2018** an:

**Zentralstelle der Länder für EDV-gestützte
Entscheidungshilfen und Programme im Pflanzenschutz (ZEPP)
z. Hd. Herrn Dr. Benno Kleinhenz
Rüdesheimer Str. 60-68
55545 Bad Kreuznach**

Email (auch für Anfragen): bewerbungen@zepp.info

Bitte informieren Sie sich über die ZEPP auch auf der Homepage: www.zepp.info.